

Hinweise zum Praktikumsbericht im Rahmen des Praxissemesters bzw. SPS

Ansicht	Thema	Zeichenumfang (ohne Leerzeichen)	
		Praxissemester	SPS
1.	Appetizer/ Deckblatt Ich stelle mich vor... (Profilfoto, all. Persönliche Angaben, Hobbies etc.)	1000 Zeichen + ein Artefakt	ca. 700 Zeichen + ein Artefakt
	Navigation/Inhaltsverzeichnis	bereits vorhanden	
2.	Erwartungen an das Praktikum u. a. eigene Sorgen, und Hoffnungen, Fragen und Interessen in Bezug auf das Praktikum; Bezug auf Entwicklungsziele, ggf. Praxis ³ (Würdigungsbeitrag)	3000 Zeichen + ein Artefakt	ca. 1500 Zeichen, ggf. ein Artefakt
3.	Die Praktikumsschule (Kurzcharakteristik) Schulform, Schülerzahlen, Kollegium; Gegebenheiten des Ortes und Einzugsgebietes, Besonderheiten, pädagogischer Schwerpunkt, Initiativen und Probleme der Schule	3000-5000 Zeichen + ein Artefakt	ca. 2000 Zeichen + ein Artefakt
4.	Praktikumsverlauf Teil I Darstellung und Kommentierung von z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • über das Verhalten der Schüler*innen untereinander • über den Umgang von Lehrenden mit Lernenden • über den Schultag einer Lehrperson • über den Schultag eine*r Schüler*in • eine besonders interessante/bemerkenswerte Unterrichtsstunde (nur SPS) 	5000-15000 Zeichen + ein Artefakt	ca. 3000 Zeichen, ggf. ein Artefakt
5.	Zwei Unterrichtsvorbereitungen (Teil I) , Reflexion des tatsächlichen Unterrichtsverlaufs (Reflexion auf ca. 2-3 zentrale Aspekte fokussiert). Dazu zählen außerdem die Beschreibung der Lerngruppe, eine Sachanalyse, didaktisch-methodische Überlegungen sowie die Nennung der beabsichtigten Zielsetzungen/angestrebten Kompetenzen.	7000-19000 Zeichen + ein Artefakt	ca. 10.000 Zeichen + 1-3 Artefakte (z.B. Schülerprodukt, Tafelbild, Arbeitsblatt, Foto aus dem Unterricht)
6.	Entwicklungsziele Formulieren und reflektieren Sie Ihre Entwicklungsziele, inwiefern Sie diese Ziele erreicht haben. Entwicklungsziele können <ul style="list-style-type: none"> • kurzfristig (zu Beginn des Praxissemesters nach dem 1. & 2. Unterrichtsversuch), • mittelfristig (bis zum Ende des Praxissemesters) und • langfristig (nach dem Praxissemester) angelegt sein. Beziehen können Sie sich dabei auf <ul style="list-style-type: none"> • die Schüler*innen/Lehrer*innen- Interaktion, • die eigene Lehrer*innenrolle und • die Unterrichtsplanung (Ihr pädagogisches oder fachdidaktisches Wissen, Ihre Methodenkompetenz etc.). 	1000-1500 Zeichen + ein Artefakt bzw. Praxis ³ -ePortfolio	/

7.	<p>Praktikumsverlauf Teil II</p> <p>Schildern und reflektieren Sie 5 Beobachtungen, die Sie interessant finden, indem Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Szene (z. B. eine konkrete Unterrichtsstörung), das Ereignis (z. B. Elternabend; Gesamtkonferenz; Unterrichtsgang), oder den Aspekt (z. B. Unterrichtseinstiege; Medieneinsatz; Raumgestaltung) möglichst genau beschreiben • eigene Überlegungen zu der beschriebenen Thematik bzw. Situation formulieren • ihrem Text eine aussagekräftige Überschrift geben. <p>Bitte trennen Sie deutlich zwischen Beschreibung und Reflexion. Bemühen Sie sich um thematische Vielfalt!</p>	13000-23000 Zeichen + ein Artefakt	/
8.	<p>Zwei Unterrichtsvorbereitungen (Teil II), Reflexion des tatsächlichen Unterrichtsverlaufs (Reflexion auf ca. 2-3 zentrale Aspekte fokussiert). Dazu zählen außerdem die Beschreibung der Lerngruppe, eine Sachanalyse, didaktisch-methodische Überlegungen sowie die Nennung der beabsichtigten Zielsetzungen/angestrebten Kompetenzen.</p>	29000-39000 Zeichen + ein Artefakt	/
9.	<p>Pädagogisches Schwerpunktthema (allgemeinpädagogisch oder fachdidaktisch)</p> <p>Vertiefende, wissenschaftlichen Ansprüchen entsprechende Ausarbeitung eines pädagogischen Bereichs oder Problems, auf das Sie während des Praktikums gestoßen sind; Verbindung eines theoretischen Teils, der mit Fachliteratur belegt sein muss, und eines praktischen Teils, in dem beschrieben wird, wie sich dieses Thema an der Praktikumsschule darstellt.</p>	7000-11000 Zeichen + ein Artefakt	ca. 7000 Z., ggf. ein Artefakt
10.	<p>Persönliches Fazit</p> <p>Das persönliche Resümee bedenkt Erfahrungen in verschiedenen Stadien des Praktikums: im Rückbezug auf Sorgen und Ängste vor Beginn des Praktikums, Erfahrungen während des Praktikums, Gelungenes und Problematisches während des Praktikums.</p> <p>Geben Sie eine begründete und möglichst differenzierte Bewertung Ihrer Einstellung zum Lehrerberuf (eventuell vor und nach dem Praktikum). Welche Aspekte des Berufs beherrschen Sie schon gut, welche bereiten noch Schwierigkeiten? Beschreiben und beurteilen Sie die Entwicklung Ihrer eigenen Lernbiographie durch das Praktikum.</p> <p>Formulieren Sie für Ihr weiteres Studium 2-3 Entwicklungsziele bzw. Ihre aus dem Praxis³-ePortfolio.</p>	5000-9000 Zeichen + ein Artefakt	ca. 2000 Z., ggf. ein Artefakt
11.	<p>Literaturverzeichnis & Selbstständigkeitserklärung (s. Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten im Kernstudium)</p>	1 Ansicht	

Formale Vorgaben

Universität Kassel (Hrsg.) 2021: Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten im Kernstudium, 7. Aufl.

Den Leitfaden finden Sie unter diesem [Link](#).

Kriterien für die Benotung des Praxismoduls

Grundlage der Benotung sind die schriftlichen Leistungen im Praktikum, insbesondere soweit sie im ePortfolio dokumentiert sind. Das ePortfolio sollte die angegebenen Ansichten beinhalten. Die Zeichenzahl ist in Anlehnung an das Modulhandbuch berechnet worden, wobei jeweils eine halbe Seite zugunsten von Artefakten abgezogen wurde. Bitte achten Sie bei der Gestaltung darauf zusätzlich zum reinen Fließtext Ihre Ansichten auch mit weiteren Artefakten (Bild, Audio, Video, Links, Feedback etc.) sinnvoll aufzubereiten und zu ergänzen. Die Anwesenheit und praktische Leistung im eigenen Unterricht (Absolvieren des Blockpraktikums) wird nicht benotet, aber von der Praktikumsschule bescheinigt.

